

ADA MORGHE

präsentiert ihre neue Single 'OH MY LOVE'

Für das Video [HIER](#) klicken.

Kündigt neues ALBUM 'BOX' an, VÖ am 14. August 2020



Wenn man Schauspielerin, Drehbuchschreiberin, Kinderbuchautorin, und Jazzsängerin ist, ganz zu schweigen von Mutter, Freundin, Liebhaberin und vielem anderem mehr, wie bezeichnet man sich da selbst? Als **Ada Morghe** hat **Alexandra Helmig** die Antwort parat: Steckt mich nicht in eine Schublade.

Dies ist die Inspiration für **Ada Morghe's** momentanen Weg - ein jazziges, souliges, zutiefst persönliches und treffend benanntes Album, **Box**, das am 14. August veröffentlicht wird, und heute mit dem Release ihrer Single **Oh My Love** angekündigt wird - *hier reinhören*. Ein Titel, den Ada als einen ihrer persönlichen Lieblinge auserkoren hat und der von einem Video begleitet wird. [Hier](#) ansehen.

*„Der Song nahm seinen Anfang, als ein deutsches Magazin vier Schriftsteller bat, Essays über die Elemente zu schreiben und meines war Luft“, erinnert sich **Ada**. „Ich bin es zunächst wissenschaftlich angegangen, aber das war ziemlich langweilig. Dann habe ich beschlossen, einen Liebesbrief an die Luft zu schreiben, den ich „Oh my Love“ nannte und plötzlich hat es funktioniert. Als wir den Song aufgenommen haben, habe ich angefangen, den Text des Liebesbriefs vorzulesen und die Musiker haben dazu improvisiert - innerhalb der ersten 40 Sekunden wussten wir, dass es etwas Besonderes war.“*

An anderen Stellen erstreckt sich **Box** von dem dichten, fröhlichen Funk von „**Wake up**“ bis zu der melancholischen Eleganz von „**Rainy Day**“ hin zu dem verträumten Radiohead-Cover „**Weird Fishes**“. Da ist die jazzige Verführung von „**Sugar Lips**“, ein perfektes Gefäß für die Wärme und Rauigkeit ihrer Stimme und der romantische Pariser Spirit von „**Water Lilies**“, der an Edith Piaf und Juliette Gréco erinnert. Ein weiteres Highlight, „**Don't you put me in a Box**“, schrieb sie gemeinsam mit einem Gleichgesinnten in Gestalt von Andrew Roachford („**Cuddly Toy**“). **Box** stellt ein wahrhaftiges coming-of-age der Künstlerin dar, endend mit dem wunderschönen „**Demons**“, einem orchestralen Epos mit Anklängen an Scott Walker und Selbstakzeptanz als Message.

Alexandra's Musikkarriere begann vor drei Jahren Fahrt aufzunehmen. Damals schrieb sie ein Drehbuch namens *Frau Mutter Tier*, in dessen Verfilmung sie einer der Hauptrollen spielte. Nachdem sie ermutigt wurde, auch Songs für den Film zu schreiben, fielen diese Kompositionen **Hans-Martin Buff** (der schon mit Prince zusammenarbeitete) in die Hände und gerade einmal sechs Wochen später stand **Alexandra** in den **Abbey Road Studios**. Dies hat **Alexandra** am Ende in die relativ ungewöhnliche Position gebracht, mit über 40 Jahren ihr Debütalbum **Pictures** zu veröffentlichen, das über 1 Million Mal gestreamt wurde.

Wie fühlt es sich für jemanden, der in keine Schublade passt, an, als Jazzsängerin voller Verve, Leidenschaft und Eleganz bezeichnet zu werden?

„Musik macht für mich Sinn, weil sie alles enthält“, antwortet sie. „Da ist die Schriftstellerin, die Musikerin, die Darstellerin. Und dieses Album zeigt, wo ich mich gerade befinde.“ Und wie **Box** so anmutig beweist, befindet sich Alexandra, als Ada Morghe, in der Tat an einem sehr guten Ort.

Die Tracklist des Albums:

1. Wake Up
2. Water Lilies
3. Rainy Days
4. Box
5. No More Fools
6. Oh My Love
7. Honey Juice
8. Sugar Lips
9. Weird Fishes - Argeggi
10. Demons

Box kann ab sofort vorbestellt werden **xxxxx (Links fehlen noch!)**

[Offizielle Website](#)
[Spotify](#)
[Apple Music](#)

Instagram

Facebook

Für weitere Informationen: kat@dedicatedpr.com